
Inhaltsverzeichnis

1. FAQ	8
2. Benutzer:WikiSysop	5

FAQ

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 23. November 2021, 13:19 Uhr (Quelltext anzeigen)

WikiSysop ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 5:

```
<ul id="faq" class="bs-tree-root">
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q1"><div class="question"><span class="
bi bi-chevron-right"></span>Wie viele
Urlaubstage stehen mir zu?</div><ul><li
class="bs-treenodeitem bs-tree-level-1
collapsed expandable leaf" data-bs-
nodedata="q1">Die Mindestanzahl
beträgt laut Gesetz bei einer Sechs-Tage-
Woche 24 Urlaubstage, bei einer Fünf-
Tage-Woche sind es 20 Tage.
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
kommen also auf vier Wochen Urlaub im
Kalenderjahr - mindestens. In Tarif- und
Arbeitsverträgen sind oft mehr freie Tage
vorgesehen - im Schnitt 28 Tage.
```

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.

```
</li></ul></li>
```

Version vom 23. November 2021, 13:21 Uhr (Quelltext anzeigen)

WikiSysop ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 5:

```
<ul id="faq" class="bs-tree-root">
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q1"><div class="question"><span class="
bs-icon"></span>Wie viele Urlaubstage
stehen mir zu?</div><ul><li class="bs-
treenodeitem bs-tree-level-1 collapsed
expandable leaf" data-bs-nodedata="q1"
>Die Mindestanzahl beträgt laut Gesetz
bei einer Sechs-Tage-Woche 24
Urlaubstage, bei einer Fünf-Tage-Woche
sind es 20 Tage. Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmer kommen also auf vier
Wochen Urlaub im Kalenderjahr -
mindestens. In Tarif- und Arbeitsverträgen
sind oft mehr freie Tage vorgesehen - im
Schnitt 28 Tage.
```

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.

```
</li></ul></li>
```

– `<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0 expandable collapsed" data-bs-nodedata="q2"><div class="question">Wann müssen die Urlaubstage genommen werden?</div><li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-1 collapsed expandable leaf" data-bs-nodedata="q2">Urlaub soll der Erholung dienen. Der Beschäftigte soll die Chance bekommen, seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Allerdings kann in begründeten Ausnahmen der Mitarbeiter freie Tage ins nächste Jahr verschieben. Das Gesetz bezieht sich zwar auf das Kalenderjahr, aber es steht darin auch, dass der Jahresurlaub bis Ende März möglich ist. Tarif- und Arbeitsverträge sehen zum Teil einen noch längeren Zeitraum vor. Für das Verschieben muss es aber konkrete Gründe geben.`

Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspräche ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.

+ `<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0 expandable collapsed" data-bs-nodedata="q2"><div class="question">Wann müssen die Urlaubstage genommen werden?</div><li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-1 collapsed expandable leaf" data-bs-nodedata="q2">Urlaub soll der Erholung dienen. Der Beschäftigte soll die Chance bekommen, seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Allerdings kann in begründeten Ausnahmen der Mitarbeiter freie Tage ins nächste Jahr verschieben. Das Gesetz bezieht sich zwar auf das Kalenderjahr, aber es steht darin auch, dass der Jahresurlaub bis Ende März möglich ist. Tarif- und Arbeitsverträge sehen zum Teil einen noch längeren Zeitraum vor. Für das Verschieben muss es aber konkrete Gründe geben.`

Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspräche ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.

Version vom 23. November 2021, 13:21 Uhr

Hier finden Sie Antworten rund um das Thema Urlaub: [\[1\]](#)

- Wie viele Urlaubstage stehen mir zu?
 - Die Mindestanzahl beträgt laut Gesetz bei einer Sechs-Tage-Woche 24 Urlaubstage, bei einer Fünf-Tage-Woche sind es 20 Tage. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kommen also auf vier Wochen Urlaub im Kalenderjahr – mindestens. In Tarif- und Arbeitsverträgen sind oft mehr freie Tage vorgesehen – im Schnitt 28 Tage.

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.
- Wann müssen die Urlaubstage genommen werden?
 - Urlaub soll der Erholung dienen. Der Beschäftigte soll die Chance bekommen, seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Allerdings kann in begründeten Ausnahmen der Mitarbeiter freie Tage ins nächste Jahr verschieben. Das Gesetz bezieht sich zwar auf das Kalenderjahr, aber es steht darin auch, dass der Jahresurlaub bis Ende März möglich ist. Tarif- und Arbeitsverträge sehen zum Teil einen noch längeren Zeitraum vor. Für das Verschieben muss es aber konkrete Gründe geben. Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspricht ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.
- Was ist, wenn ich im Urlaub krank werde?
 - Zu wünschen ist es keinem – doch auch im Urlaub kann man krank werden. Davon muss die Firma möglichst bald erfahren. Und man sollte sich die Krankheit von einem Arzt bestätigen lassen. Der Arbeitgeber kann anders als sonst ein Attest vom ersten Tag an einfordern. Für die Tage der Erkrankung gibt es wie sonst auch Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Die Urlaubstage, die man im Bett verbringen muss, stehen einem dann noch zu.

Quelle:

1. ↑ <https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/faq-arbeitnehmer-rechte-im-urlaub,SdyzbJA>

FAQ: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 23. November 2021, 13:19 Uhr (Quelltext anzeigen)

WikiSysop ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 23. November 2021, 13:21 Uhr (Quelltext anzeigen)

WikiSysop ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 5:

```
<ul id="faq" class="bs-tree-root">
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q1"><div class="question"><span class="
bi bi-chevron-right"></span>Wie viele
Urlaubstage stehen mir zu?</div><ul><li
class="bs-treenodeitem bs-tree-level-1
collapsed expandable leaf" data-bs-
nodedata="q1">Die Mindestanzahl
beträgt laut Gesetz bei einer Sechs-Tage-
Woche 24 Urlaubstage, bei einer Fünf-
Tage-Woche sind es 20 Tage.
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
kommen also auf vier Wochen Urlaub im
Kalenderjahr - mindestens. In Tarif- und
Arbeitsverträgen sind oft mehr freie Tage
vorgesehen - im Schnitt 28 Tage.
```

-

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.

```
</li></ul></li>
```

Zeile 5:

```
<ul id="faq" class="bs-tree-root">
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q1"><div class="question"><span class="
bs-icon"></span>Wie viele Urlaubstage
stehen mir zu?</div><ul><li class="bs-
treenodeitem bs-tree-level-1 collapsed
expandable leaf" data-bs-nodedata="q1"
>Die Mindestanzahl beträgt laut Gesetz
bei einer Sechs-Tage-Woche 24
Urlaubstage, bei einer Fünf-Tage-Woche
sind es 20 Tage. Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmer kommen also auf vier
Wochen Urlaub im Kalenderjahr -
mindestens. In Tarif- und Arbeitsverträgen
sind oft mehr freie Tage vorgesehen - im
Schnitt 28 Tage.
```

+

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.

```
</li></ul></li>
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q2"><div class="question"><span class="
bi bi-chevron-down"></span>Wann
müssen die Urlaubstage genommen
werden?</div><ul><li class="bs-
treenodeitem bs-tree-level-1 collapsed
expandable leaf" data-bs-nodedata="q2"
>Urlaub soll der Erholung dienen. Der
Beschäftigte soll die Chance bekommen,
seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten.
Allerdings kann in begründeten
Ausnahmen der Mitarbeiter freie Tage ins
nächste Jahr verschieben. Das Gesetz
bezieht sich zwar auf das Kalenderjahr,
aber es steht darin auch, dass der
Jahresurlaub bis Ende März möglich ist.
Tarif- und Arbeitsverträge sehen zum Teil
einen noch längeren Zeitraum vor. Für das
Verschieben muss es aber konkrete
Gründe geben.
```

-

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q2"><div class="question"><span class="
bs-icon"></span>Wann müssen die
Urlaubstage genommen werden?<
/div><ul><li class="bs-treenodeitem bs-
tree-level-1 collapsed expandable leaf"
data-bs-nodedata="q2">Urlaub soll der
Erholung dienen. Der Beschäftigte soll die
Chance bekommen, seine Arbeitsfähigkeit
zu erhalten. Allerdings kann in
begründeten Ausnahmen der Mitarbeiter
freie Tage ins nächste Jahr verschieben.
Das Gesetz bezieht sich zwar auf das
Kalenderjahr, aber es steht darin auch,
dass der Jahresurlaub bis Ende März
möglich ist. Tarif- und Arbeitsverträge
sehen zum Teil einen noch längeren
Zeitraum vor. Für das Verschieben muss
es aber konkrete Gründe geben.
```

+

Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspräche ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.

Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspräche ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.

Version vom 23. November 2021, 13:21 Uhr

Hier finden Sie Antworten rund um das Thema Urlaub: [\[1\]](#)

- Wie viele Urlaubstage stehen mir zu?
 - Die Mindestanzahl beträgt laut Gesetz bei einer Sechs-Tage-Woche 24 Urlaubstage, bei einer Fünf-Tage-Woche sind es 20 Tage. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kommen also auf vier Wochen Urlaub im Kalenderjahr – mindestens. In Tarif- und Arbeitsverträgen sind oft mehr freie Tage vorgesehen – im Schnitt 28 Tage.

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.
- Wann müssen die Urlaubstage genommen werden?
 - Urlaub soll der Erholung dienen. Der Beschäftigte soll die Chance bekommen, seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Allerdings kann in begründeten Ausnahmen der Mitarbeiter freie Tage ins nächste Jahr verschieben. Das Gesetz bezieht sich zwar auf das Kalenderjahr, aber es steht darin auch, dass der Jahresurlaub bis Ende März möglich ist. Tarif- und Arbeitsverträge sehen zum Teil einen noch längeren Zeitraum vor. Für das Verschieben muss es aber konkrete Gründe geben. Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspricht ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.
- Was ist, wenn ich im Urlaub krank werde?
 - Zu wünschen ist es keinem – doch auch im Urlaub kann man krank werden. Davon muss die Firma möglichst bald erfahren. Und man sollte sich die Krankheit von einem Arzt bestätigen lassen. Der Arbeitgeber kann anders als sonst ein Attest vom ersten Tag an einfordern. Für die Tage der Erkrankung gibt es wie sonst auch Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Die Urlaubstage, die man im Bett verbringen muss, stehen einem dann noch zu.

Quelle:

1. ↑ <https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/faq-arbeitnehmer-rechte-im-urlaub,SdyzbJA>

FAQ: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 23. November 2021, 13:19 Uhr (Quelltext anzeigen)

WikiSysop (Diskussion | Beiträge)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 23. November 2021, 13:21 Uhr (Quelltext anzeigen)

WikiSysop (Diskussion | Beiträge)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 5:

```
<ul id="faq" class="bs-tree-root">
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q1"><div class="question"><span class="
bi bi-chevron-right"></span>Wie viele
Urlaubstage stehen mir zu?</div><ul><li
class="bs-treenodeitem bs-tree-level-1
collapsed expandable leaf" data-bs-
nodedata="q1">Die Mindestanzahl
beträgt laut Gesetz bei einer Sechs-Tage-
Woche 24 Urlaubstage, bei einer Fünf-
Tage-Woche sind es 20 Tage.
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
kommen also auf vier Wochen Urlaub im
Kalenderjahr - mindestens. In Tarif- und
Arbeitsverträgen sind oft mehr freie Tage
vorgesehen - im Schnitt 28 Tage.
```

-

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.

```
</li></ul></li>
```

Zeile 5:

```
<ul id="faq" class="bs-tree-root">
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q1"><div class="question"><span class="
bs-icon"></span>Wie viele Urlaubstage
stehen mir zu?</div><ul><li class="bs-
treenodeitem bs-tree-level-1 collapsed
expandable leaf" data-bs-nodedata="q1"
>Die Mindestanzahl beträgt laut Gesetz
bei einer Sechs-Tage-Woche 24
Urlaubstage, bei einer Fünf-Tage-Woche
sind es 20 Tage. Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmer kommen also auf vier
Wochen Urlaub im Kalenderjahr -
mindestens. In Tarif- und Arbeitsverträgen
sind oft mehr freie Tage vorgesehen - im
Schnitt 28 Tage.
```

+

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.

```
</li></ul></li>
```



```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q2"><div class="question"><span class="
bi bi-chevron-down"></span>Wann
müssen die Urlaubstage genommen
werden?</div><ul><li class="bs-
treenodeitem bs-tree-level-1 collapsed
expandable leaf" data-bs-nodedata="q2"
>Urlaub soll der Erholung dienen. Der
Beschäftigte soll die Chance bekommen,
– seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten.
Allerdings kann in begründeten
Ausnahmen der Mitarbeiter freie Tage ins
nächste Jahr verschieben. Das Gesetz
bezieht sich zwar auf das Kalenderjahr,
aber es steht darin auch, dass der
Jahresurlaub bis Ende März möglich ist.
Tarif- und Arbeitsverträge sehen zum Teil
einen noch längeren Zeitraum vor. Für das
Verschieben muss es aber konkrete
Gründe geben.
```

```
<li class="bs-treenodeitem bs-tree-level-0
expandable collapsed" data-bs-nodedata="
q2"><div class="question"><span class="
bs-icon"></span>Wann müssen die
Urlaubstage genommen werden?<
/div><ul><li class="bs-treenodeitem bs-
tree-level-1 collapsed expandable leaf"
data-bs-nodedata="q2">Urlaub soll der
Erholung dienen. Der Beschäftigte soll die
Chance bekommen, seine Arbeitsfähigkeit
zu erhalten. Allerdings kann in
+ begründeten Ausnahmen der Mitarbeiter
freie Tage ins nächste Jahr verschieben.
Das Gesetz bezieht sich zwar auf das
Kalenderjahr, aber es steht darin auch,
dass der Jahresurlaub bis Ende März
möglich ist. Tarif- und Arbeitsverträge
sehen zum Teil einen noch längeren
Zeitraum vor. Für das Verschieben muss
es aber konkrete Gründe geben.
```

Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspräche ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.

Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspräche ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.

Version vom 23. November 2021, 13:21 Uhr

Hier finden Sie Antworten rund um das Thema Urlaub: [\[1\]](#)

- Wie viele Urlaubstage stehen mir zu?
 - Die Mindestanzahl beträgt laut Gesetz bei einer Sechs-Tage-Woche 24 Urlaubstage, bei einer Fünf-Tage-Woche sind es 20 Tage. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kommen also auf vier Wochen Urlaub im Kalenderjahr – mindestens. In Tarif- und Arbeitsverträgen sind oft mehr freie Tage vorgesehen – im Schnitt 28 Tage.

Arbeitsjuristen raten, den Antrag rechtzeitig zu stellen, auch wenn im Gesetz selber keine Fristen stehen. Damit steigt die Chance, den Wunschtermin auch vom Personalbüro bewilligt zu bekommen. Am Ende entscheidet der Arbeitgeber nämlich über den Urlaubsbeginn seiner Mitarbeitenden. Er muss dabei aber deren Wünsche berücksichtigen und auch deren Interessen. Eltern haben da gute Karten in den Schulferien.
- Wann müssen die Urlaubstage genommen werden?
 - Urlaub soll der Erholung dienen. Der Beschäftigte soll die Chance bekommen, seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten. Allerdings kann in begründeten Ausnahmen der Mitarbeiter freie Tage ins nächste Jahr verschieben. Das Gesetz bezieht sich zwar auf das Kalenderjahr, aber es steht darin auch, dass der Jahresurlaub bis Ende März möglich ist. Tarif- und Arbeitsverträge sehen zum Teil einen noch längeren Zeitraum vor. Für das Verschieben muss es aber konkrete Gründe geben. Der Arbeitgeber wiederum muss die Betroffenen darauf hinweisen, dass sie noch Resturlaub auf dem Konto stehen haben. Die noch freien Tage auszahlen lassen, geht nicht. Das widerspricht ja dem Erholungszweck. Auch hier nennt das Gesetz eine Ausnahme: wenn der Urlaub nicht gewährt werden kann, weil das Arbeitsverhältnis endet. Hier muss allerdings im Einzelfall geprüft werden, ob die Voraussetzungen auch stimmen. Darauf weisen Juristen ausdrücklich hin.
- Was ist, wenn ich im Urlaub krank werde?
 - Zu wünschen ist es keinem – doch auch im Urlaub kann man krank werden. Davon muss die Firma möglichst bald erfahren. Und man sollte sich die Krankheit von einem Arzt bestätigen lassen. Der Arbeitgeber kann anders als sonst ein Attest vom ersten Tag an einfordern. Für die Tage der Erkrankung gibt es wie sonst auch Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Die Urlaubstage, die man im Bett verbringen muss, stehen einem dann noch zu.

Quelle:

1. ↑ <https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/faq-arbeitnehmer-rechte-im-urlaub,SdyzbJA>